

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6657/1314812/ebay-weihnachtsumfrage-weihnachtsgeschenke-im-internet> abgerufen werden.



## eBay Weihnachtsumfrage: Weihnachtsgeschenke im Internet

05.12.2008 - 08:45 Uhr, eBay GmbH

Dreilinden/ Berlin (ots) - Fast 40 Prozent der Deutschen kaufen Weihnachtsgeschenke im Internet. Die Gründe: Einfachheit, Stressvermeidung und Preistransparenz. Internet-Shopper geben mehr als die Hälfte des durchschnittlichen Weihnachtsbudgets im Internet aus.

Fast vier von zehn Deutschen (39,3 Prozent) haben schon mal Weihnachtsgeschenke im Internet gekauft. Das ergab eine repräsentative Umfrage, die TNS Infratest im Auftrag des Online-Marktplatzes eBay durchgeführt hat. Besonders aktiv sind die 30- bis 39-Jährigen. 60,9 Prozent dieser Altersgruppe hat das Internet bereits zum Kauf von Geschenken genutzt. Doch die ältere Generation holt auf: Schon mehr als jeder Zehnte (11,9 Prozent) der über 60-Jährigen hat ein Weihnachtsgeschenk im Internet gekauft. Bei den heute 50- bis 59-Jährigen sind es mit 27,3 Prozent nahezu drei Mal so viele. Große Unterschiede finden sich, wenn man die Bayern und die Berliner vergleicht: Während die Bayern zu Weihnachten mit nur 30 Prozent am seltensten im Netz einkaufen, ist es in Berlin jeder Zweite. Und das trotz der vielen Einkaufsmöglichkeiten einer Weltstadt.

Internet-Einkauf: Weniger Stress und besserer Preisvergleich Die Gründe, warum die Deutschen im Internet Weihnachtsgeschenke kaufen, sind vielfältig. Eine überwältigende Mehrheit (88,1 Prozent) gibt an, dass es einfach ist - dicht gefolgt von der Aussicht, Einkaufsstress zu vermeiden (76,8 Prozent). Immerhin fast ein Viertel (73,7 Prozent) kauft im Internet, weil man dort die Preise besser vergleichen kann. 76,2 Prozent geben an, dass sie durch günstigere Preise gegenüber dem Einzelhandel motiviert werden. Zu den Internet-Spaß-Shoppern zählen 44,8 Prozent der Käufer. Übrigens: Frauen (55,4 Prozent) geben diesen Grund weitaus häufiger an als Männer (34,9 Prozent).

Ein großer Teil des Weihnachtsbudget landet im Internet Durchschnittlich 165 Euro - und damit mehr als die Hälfte des durchschnittlichen Weihnachtsbudgets von 268 Euro - haben die deutschen Internet-Shopper 2007 für Weihnachtsgeschenke im Internet ausgegeben. Männer gaben mit 183 Euro deutlich mehr Geld für Weihnachtsgeschenke im Internet aus als Frauen, die für 146 Euro eingekauft haben. Die Senioren machen zwar nur einen kleinen Teil der Internet-Shopper aus, beim durchschnittlichen Einkauf ließen sie aber mehr Geld als alle anderen Altersgruppen: Mit 249 Euro waren die Ausgaben der über 60-Jährigen fast doppelt so hoch wie die 14- bis 39-Jährigen, die durchschnittlich 136 Euro ausgaben. Die Berliner als aktivste Internetaufkäufer ließen sich die Weihnachtsgeschenke am meisten kosten: 2007 waren es 428 Millionen Euro - das sind durchschnittlich 261 Euro.

### Über eBay

eBay verbindet jeden Tag Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Durch global vernetzte Internet-Plattformen ermöglicht eBay es ihnen, über alle Grenzen hinweg miteinander Handel zu treiben und zu kommunizieren sowie Zahlungen zu tätigen und entgegenzunehmen. Seit der Gründung im Jahr 1995 in den USA hat eBay sich kontinuierlich weiterentwickelt und zählt einige der stärksten Marken weltweit zu seinem Unternehmensnetzwerk, darunter eBay, PayPal, Skype, Shopping.com, Kijiji sowie mobile.de. eBay hat seinen Hauptsitz in San Jose/Kalifornien. Seit 1999 ist eBay in Deutschland vertreten. Der deutsche Unternehmenssitz befindet sich in Dreilinden bei Berlin.

### Pressekontakt:

achtung! kommunikation GmbH  
Katja Suding  
Straßenbahnring 3 - 20251 Hamburg  
Tel: 040 / 45 02 10 612  
E-Mail: [katja.suding@achtung-kommunikation.de](mailto:katja.suding@achtung-kommunikation.de)

eBay GmbH  
Maike Fuest  
Marktplatz 1 - 14532 Europarc-Dreilinden  
Tel: 030 / 8019 5160  
E-Mail: [presse@ebay.de](mailto:presse@ebay.de)

Originaltext:

eBay GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6657/ebay-gmbh>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6657.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6657.rss2)